

# Leib und Seele

## Leib - Börek mit Feta-Kräuterfüllung

Barbara Atesöz

34

### Zutaten:

1 kg Mehl / 1 Würfel Hefe / 1 Ei / ca. 250-300 g Joghurt / Öl (ca. 1 kleine Tasse?) / Salz / Wasser / ca. 400-500 g Feta-Käse / 1/2 Bund Petersilie / 1/2 Bund Dill

### Zubereitung:

Mehl in eine Schüssel geben.

In die Mitte eine Mulde drücken, Hefe hineinbröckeln und mit warmem Wasser verrühren.

Das Eiweiß vom Eigelb trennen.

Eiweiß, Joghurt, Öl und noch etwas Wasser zugeben. Alles miteinander verkneten.

Zum Schluss noch Salz zugeben.

Solange kneten, bis ein geschmeidiger Teig entsteht, der nicht mehr klebt.

Mit einem feuchten Tuch bedecken und gehen lassen.

Für die Füllung den Fetakäse in eine Schüssel bröseln, Dill und Petersilie hacken und mit dem Feta vermischen.

Aus dem Teig große Kugeln formen, diese dann mit der Hand zu einem Kreis plattdrücken.

In die Mitte ca. 1 EL Füllung geben, zuklappen und die Ränder fest zusammendrücken.

Mit Eigelb bepinseln und bei 160 Grad im Backofen ca. 20 Min. backen.



## Seele - Listen

Giulia Salamone

Als ich die Inhaltsangabe auf dem Rücken des Buches gelesen habe, dachte ich es wäre eins der typischen Jugendbücher. Doch falsch gedacht!

Die Geschichte ist so skurril dass man nicht aufhören kann weiter zu lesen. Am Anfang wird man in Rochens Kindheit eingeführt, wo er die Liebe und gleichzeitig die Begabung für Listen, Statistiken, Tabellen und Kategorisierungen für sich entdeckt. Natürlich bringt ihm das nicht nur Vorteile in seiner Schulzeit. Doch er lernt damit umzugehen, indem er diese manische Seite für Listen nutzt um mit den Menschen abzurechnen, die ihn entweder gut oder schlecht behandelt haben.

Zehn Jahre später ist einer seiner Kindheitsfreunde in der Psychiatrie gelandet, ein ehemaliger Vorgesetzter hat einen Selbstmordversuch unternommen und ein Bekannter ein Massaker angerichtet. Aber Rochen tut auch Gutes: Er spendet einem Ex-Mitarbeiter einen Hoden und hilft aus seinem verklemmten Studienkollegen dank plastischer Chirurgie eine bizarre Showgröße zu machen.

In jedem Kapitel wird auf solch einen Menschen eingegangen, doch mehr dazu wird nicht verraten.

Einfach sich das Buch schnappen und selber lesen!

- Raimund Jäger : Listen  
Roman. Skarabaeus Verlag, Innsbruck 2010. 208 Seiten,  
zu finden unter der Signatur: deu 979:j225:k/l48

